

vor einem Jahr

in Finanzen und Internet

GFT kommentiert: Banken können Beratungsqualität nur mit IT-Lösungen in den Griff bekommen

Stiftung Warentest wirft Deutschlands Banken vor, ihre Kunden bei der Kapitalanlage „jämmerlich schlecht“ zu beraten. Bei einem Test haben nur drei von 21 Instituten die Note "befriedigend" erreicht, sechs bekamen "mangelhaft". In diesem Jahr seien die Ergebnisse „noch verheerender“ als 2009 ausgefallen, urteilt Stiftung Warentest. Fazit: Banken lernen nichts dazu.

(ddp direct) Ulrich Dietz, CEO der GFT Technologies AG, kommentiert:

Die wiederholt schlechten Ergebnisse von Stiftung Warentest zeigen, dass in den Banken dringender Handlungsbedarf zur Verbesserung der Beratungsqualität herrscht. Dabei darf nicht übersehen werden, dass es tatsächlich keine leichte Aufgabe ist, über die immens großen Organisationen der Institute hinweg allerorts für eine gleichbleibend hohe Beratungsqualität zu sorgen. Ohne den intelligenten Einsatz von IT wird diese Aufgabe kaum zu bewältigen sein.

Die von Stiftung Warentest festgestellten Verfehlungen sind kaum zu entschuldigen. Schließlich geht es um eine extrem wichtige Sache für den Verbraucher: Die Kapitalanlage. Das gilt umso mehr, als der größte Vorwurf den Umgang mit Beratungsprotokollen betrifft, der sogar gesetzlich geregelt ist.

Es darf dennoch nicht übersehen werden, dass in einem Beratungsgespräch auf beiden Seiten Menschen sitzen, die in vielen Fällen vordringlich am persönlichen Austausch über potenzielle Finanzanlagen interessiert sind und das Beratungsprotokoll vielleicht sogar nur als lästige bürokratische Pflicht betrachten.

Allein auf die verantwortungsbewusste Pflichterfüllung jedes Beraters zu setzen, erscheint daher aus Bankensicht riskant. Schließlich geht es um Haftungsrisiken. Abhilfe könnte der Einsatz von Informationstechnologien schaffen. IT-Lösungen – also raffiniert aufeinander abgestimmte Soft- und Hardware-Kombinationen – bieten die Möglichkeit, Rahmen für Beratungsgespräche zu schaffen, die voll im Einklang zu allen Compliance-Anforderungen sowie zu den Qualitätsvorstellungen der Institute stehen. Die IT zwingt zur Abfrage der Risikoneigung des Kunden und zum Aushändigen des Beratungsprotokolls.

Sie stellt aber auch für den jeweiligen Kunden geeignete Finanzprodukte zur Auswahl. Damit werden Banken einem Trend gerecht, der unter dem Begriff „Suitability“ verstärkt diskutiert wird. Gerade deshalb müssen Banken den Ablauf der Beratungsgespräche zentral lenken können. Ohne IT wird das nicht gehen. Die Banken haben das erkannt und wollen investieren.

GFT Technologies AG

Die GFT Gruppe mit Sitz in Deutschland ist ein internationaler Anbieter für innovative IT-Lösungen und -Dienstleistungen. Als strategischer IT-Partner unterstützt GFT die Kunden dabei, ihre Geschäftsprozesse durch intelligente IT-Systeme und Spezialisten zu optimieren und dadurch ihre Position im Wettbewerb nachhaltig zu verbessern.



GFT zählt zu den weltweit führenden IT-Dienstleistern im Finanzsektor. Für die Entwicklung, Implementierung und Wartung maßgeschneiderter IT-Lösungen kombiniert das Unternehmen fundierte Technologieerfahrung mit umfassender Branchenkompetenz (Geschäftsbereich Services).

Für Unternehmen aller Branchen rekrutiert und vermittelt GFT IT-Freiberufler und übernimmt zudem das komplette Management derer IT-Dienstleister. Basis dafür ist ein Expertenpool mit weltweit über 180.000 freiberuflichen IT-Spezialisten (Geschäftsbereich Resourcing).

Ulrich Dietz gründete GFT im Jahr 1987 und ist heute Vorstandsvorsitzender und Hauptaktionär der Unternehmensgruppe, die 2009 einen Umsatz von rund 217 Mio. Euro erzielte. Mehr als 1.100 Mitarbeiter sind an Standorten in sieben Ländern beschäftigt. Die

Pressekontakt

Frau Andrea Wlcek

GFT Technologies AG
Filderhauptstr. 142
70599 Stuttgart
Deutschland

Email: [Kontakt aufnehmen](#)
Website: www.gft.com
Telefon: 0049 711 62042 200
Fax: 0049 711 62042 301

Schlagworte

- Banken
- IT-Lösungen
- IT-Dienstleistungen
- Ulrich Dietz
- Suitability
- IT

Permanentlink

<http://www.themenportal.de/wirtschaft-finanzen/gft-kommentiert-banken-koennen-beratungsqualitaet-nur-mit-it-loesungen-in-den-griff-bekommen-99342>

GFT Aktie ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Prime Standard: WKN 580 060, GEX).

Frau Elke Möbius

GFT Technologies AG
Filderhauptstr. 142
70599 Stuttgart
Deutschland

E-Mail: [Kontakt aufnehmen](#)
Website: www.gft.com
Telefon: 0049 711 62042 200
Fax: 0049 711 62042 301